



Pressemitteilung

Capcora und Terre et Lac beraten Plain Energy bei der Emission eines Junior Bonds i.H.v. EUR 10 Mio.

Frankfurt am Main, 03.08.2017

Die Plain Energy GmbH, München, hat eine Mezzanine-Transaktion zur Rekapitalisierung des gebundenen Eigenkapitals bzw. zur Rückführung bestehender Gesellschafterdarlehen in einem operativen Photovoltaik-Portfolio erfolgreich abgeschlossen. Bei der Mezzanine-Finanzierung handelt es sich um die Emission einer strukturell nachrangigen Projektanleihe in Höhe von EUR 10 Mio. auf Holding-Ebene. Das Portfolio besteht aus in Betrieb befindlichen Photovoltaik-Kraftwerken in Deutschland, Tschechien und Italien mit einer Leistung von insgesamt 10,85 MWp. Das auf Real Assets spezialisierte Beratungshaus Capcora hat die Transaktion in Zusammenarbeit mit der französischen Beratungsboutique Terre et Lac als exklusiv mandatierte Financial Advisor begleitet.

Die Plain Energy GmbH, die als Holding der Projekte fungiert, hat sich das Bestandsportfolio seit 2007 sukzessive aufgebaut. Bei den Projekten, welche in sechs Projektgesellschaften gehalten werden, handelt es sich um die Dachanlage „Vespasian“ mit 1,05 MWp aus 2007 in Gundelfingen, Deutschland, die Projekte „Hostovice“ mit 4,8 MWp und „Trebovice“ mit 1 MWp in Tschechien mit Inbetriebnahmen in 2010/2011, die Projekte in 2010/2011 in Betrieb genommenen Photovoltaik-Freiflächenanlagen „Epuron 7“ und „Epuron 11“ mit jeweils 1 MWp sowie „Epuron 8“ mit 2 MWp in Italien. Alle PV-Kraftwerke wurden von renommierten EPCs wie juwi und Conergy errichtet, welche nach wie vor größtenteils die technische Betriebsführung übernehmen.

Die Rekapitalisierung in Höhe von EUR 10 Mio. mit einer fixen Verzinsung wurde auf Initiative des Mezzanine-Gebers, welcher über eines seiner Vehikel das gesamte Volumen bereitstellte, in Form einer unnotierten Inhaberschuldverschreibung mittels eines Private Placements umgesetzt. Die Laufzeit der Schuldverschreibung beträgt 10 Jahre und orientiert sich an der Restlaufzeit der Einspeisevergütungen der Assets. In Verbindung mit der guten Verfügbarkeit der über die letzten Jahre gesammelten Realertragsdaten profitiert der Bond trotz seiner Nachrangigkeit von einem sehr stabilen und gut prognostizierbaren Cashflow-Profil, welches die gesamte Rückführung der Mittel über die Bond-Laufzeit gewährleistet. Um trotzdem eine gewisse Flexibilität aufrecht zu erhalten, wurde in enger Abstimmung mit dem Kapitalgeber ein individuelles und variables Tilgungsprofil gewählt.

Die auf der Holding-Gesellschaft („HoldCo“) besicherte Anleihe ist nachrangig zu den Fremdfinanzierungen auf den jeweiligen Projektgesellschaften, welche bereits zu einem gewissen Grad zurückgeführt sind. Wie im Rahmen dieser HoldCo Finanzierungen üblich, dienen die Anteile auf Ebene der HoldCo als Sicherheit für den Bond, wodurch eine größere Abstimmung über die Sicherheiten zwischen dem Nachrangfinanzier und dem Erstrangfinanzier weitestgehend vermieden wird.

Durch die Wahl dieses Finanzierungsinstruments erhält Plain Energy die Möglichkeit die gebundene Liquidität frei zu setzen, ohne Projekte aus dem Portfolio zu veräußern. Dadurch profitiert Plain Energy weiterhin an der späteren „Upside“ der Projekte. Gleichzeitig erhält der Bond-Investor eine attraktive, risikoadäquate Rendite, besichert über ein diversifiziertes Portfolio.



„Wir hatten bereits vor einigen Jahren über diesen Schritt nachgedacht. Den Anstoß zur Umsetzung der Transaktion gab uns das aktuelle Niedrigzinsumfeld und die gestiegene Anbietervielfalt am Markt für Projekt-Mezzanine. Wir glauben, dass wir unserem Investor mit diesem Produkt eine attraktive langfristige und festverzinsliche Anlagemöglichkeit bieten.“, erläutert Constantin Schwaab, geschäftsführender Gesellschafter der Plain Energy GmbH.

„Diese Transaktion ist ein schönes Beispiel dafür, dass in Zweitmärkten und Bestandsprojekten weiterhin enormes Geschäftspotential liegt. Transaktionen dieser Art werden in der Zukunft stark zunehmen und benötigen eine gute Vorbereitung sowie eine professionelle Begleitung“, so Alexander Enrique Kuhn, Geschäftsführer und verantwortlich für den Bereich Energie und Infrastruktur bei Capcora.

„Der erfolgreiche Abschluss dieser Transaktion zeigt, dass neue innovative Anleihestrukturen Betreibern von Solar oder Onshore Wind Bestandsanlagen attraktive Equity Refinanzierungsmöglichkeiten bieten können“, erklärt Edouard Lamy, Gründer und ehemaliger Geschäftsführer bei Terre et Lac.

Neben Capcora und Terre et Lac waren Dr. Zoltan Bognar (ehemals Capital Stage) sowie Oliver Würtenberger als Berater unterstützend für Terre et Lac auf Seiten von Plain Energy tätig. Rechtlich wurde Plain Energy von der Kanzlei CORVEL LLP aus Hamburg (Vertragsverhandlung) unter Federführung von Herrn Dr. Schubert begleitet.

Über Plain Energy:

Plain Energy ist ein Independent Power Producer (IPP) und Betreiber von Photovoltaik-Kraftwerken in Deutschland, Tschechien und Italien. Der Entrepreneur und geschäftsführende Gesellschafter Constantin Schwaab hat Plain Energy im Jahr 2007 gegründet. Er ist außerdem Gründer und Geschäftsführer von kinoheld, der marktführenden Plattform für Kino-Tickets, welche er in 2015 teilweise an die deutsche CTS Eventim AG, das weltweit führende Unternehmen im Bereich Live Entertainment, verkaufte.

www.plain-energy.com

Über Capcora:

Capcora ist eine auf Real Assets spezialisierte Unternehmensberatung und beschafft Eigen-, Mezzanine- und Fremdkapital für Energie- und Infrastrukturprojekte, Immobilien und mittelständische Unternehmen. Im Fokus stehen insbesondere Mezzanine-Finanzierungen zur Rekapitalisierung von gebundener Liquidität in Bestandsportfolien sowie zur Zwischenfinanzierung von Entwicklungen und Baumaßnahmen im Bereich Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Onshore Wind) und Immobilien über alternative Finanzierungsquellen.

www.capcora.com



Über Terre et Lac:

TERRE ET LAC, gegründet von einem Team von Fachleuten aus der erneuerbaren Energiewirtschaft, ist ein unabhängiges Beratungshaus und Lösungsanbieter mit zusammengekommen über 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung, Finanzierung sowie dem Bau und Betrieb von erneuerbaren Energien Projekten. Die Senior Teammitglieder haben gemeinsam eine kumulierte Nennleistung von ca. 700 MW an Windenergie, Solarenergie und Wasserkraft entwickelt, gebaut, beauftragt und / oder eine entsprechende Finanzierung gesichert. TERRE ET LAC berät Projektentwickler, erneuerbare Stromerzeuger und Investoren bei der Entwicklung, dem Bau, der Finanzierung, der Inbetriebnahme und dem Betrieb von Windenergie, Solarenergie und Wasserkraftwerken vor allem in Kontinentaleuropa. Das Unternehmen betreibt von Büros in Lyon und Béziers in Frankreich.

Über CORVEL LLP:

CORVEL ist eine auf Wirtschaftsrecht spezialisierte Rechtsanwaltssozietät. CORVEL ist auf die rechtliche Begleitung von Transaktionen im In- und Ausland spezialisiert, insbesondere in den Bereichen M&A, Joint Ventures, Infrastrukturprojekte und Investitionen in Energieprojekte. Im Bereich Erneuerbare Energien hat CORVEL über 100 Projekte mit einer Gesamtkapazität von über 5.000 MW begleitet. CORVEL berät diesbezüglich in allen rechtlichen Fragen, insbesondere im Gesellschaftsrecht, bei der Vertragsgestaltung (z.B. Anlagenbauverträge, EPC-Verträge, Betriebsführungsverträge, Pacht- und Grundstückskaufverträge) und allen Aspekten der Bankenfinanzierung.
www.corvel.de